

# News

## ETF-Markt: Zuwachs auch in 2010

Das Jahr 2009 war ein starkes ETF-Jahr. Insgesamt wuchs der Markt um 46 Prozent auf 1,019 Billionen Dollar. In Europa wurden die größten Zuflüsse von BlackRock (iShares) mit 8,4 Milliarden Euro sowie db x-trackers mit 6,6 Milliarden Euro verzeichnet.

Der europäische Marktanteil von BlackRock und Lyxor sank um 1,6 beziehungsweise 4,2 Prozent. db x-trackers, ETF-Securities und Credit Suisse machten Boden gut.

Seitens der Deutschen Bank wird für 2010 ein weiteres Anwachsen des weltweit verwalteten ETF-Vermögens von 20 Prozent erwartet.

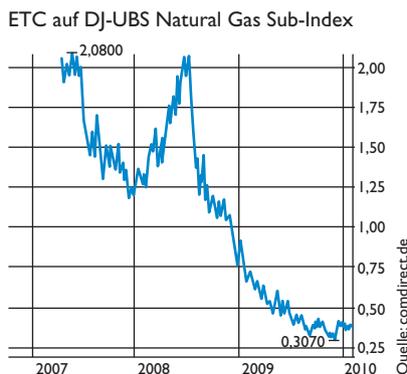
## Erdgas-ETC: Chance im Kurstief

Ein Blick auf den Chart dokumentiert: Hier ruht eine echte Chance! Viel Gas war ab 2008 im Markt – die Preise sanken und sanken. Aber: die niedrigen Erdgas-Preise machten Stromerzeuger, die auf die Nutzung von Erdgas gesetzt haben, gegenüber Erzeugern die z.B. auf Kohle gesetzt haben, wettbewerbs-

fähiger. Entsprechend werden weitere Stromerzeuger Erdgas bevorzugen. Wer auf diese erhöhte Nachfrage wettet, kann vom Erdgas ETC profitieren. Wer erinnert sich da nicht an Zucker? Tief am Boden und dann eine anhaltende, großartige Rallye.

Und: jedes Gesetz zur Verringerung von Treibhausgasen fördert den Einsatz von Erdgas. Erdgas erzeugt nur die Hälfte an Kohlenstoffdioxid wie Kohle. Um in Erdgas (Natural Gas) zu investieren, gibt es inzwischen eine ganze Reihe an ETCs. Mit dem ETC auf den DJUBSCI Natural Gas Sub-Index (ISIN: DE000A0KRJ36) kann der Anleger an der Entwicklung des Erdgaspreises 1:1 teilhaben. Weiterhin gibt es für Erdgas noch Short-Varianten und gehebelte ETCs.

[www.etfsecurities.com](http://www.etfsecurities.com)



## Rückblick



Autor:  
Michael Geister,  
ETF Securities,  
Head of Sales  
Germany/Austria

## 2009 – das Jahr der „Harten Rohstoffe“

wobei Silber, Platin und Palladium um über 50% zulegten. Das sind jene Edelmetalle, die eine sehr hohe Korrelation zur Industriekonjunktur aufweisen. So werden z.B. etwa 60% der weltweiten Platin- und Palladiumproduktion allein von der Autoindustrie nachgefragt. Der Goldpreis erreichte 2009 ein historisches Allzeithoch, indem er Anfang Dezember die Marke von 1.200 Dollar pro Feinunze überschritt und das Jahr mit einem Wert von ca. 1.100 Dollar pro Feinunze beendete. Als Performance stehen damit für 2009 etwa 25% zu Buche.

„Hard Assets – reale Werte“ war das Stichwort der Anleger in den zurückliegenden Monaten. Sowohl wegen der guten langfristigen Fundamentaldaten, als auch wegen ihrer Eignung zur Absicherung gegen Inflation und Währungsverluste. Das Interesse an Gold war entsprechend groß und trug dazu bei, dass das verwaltete Vermögen des Gold-ETC (ETF Securities) während der vergangenen 12 Monate um 35% stieg.

| Rohstoff           | Performance 2009 USD |
|--------------------|----------------------|
| Physical Palladium | 113,6 %              |
| Industrial Metals  | 80,0 %               |
| DJ-UBSCISM (Index) |                      |
| Physical Platin    | 62,7 %               |
| Physical Silver    | 57,5 %               |
| Physical Gold      | 25,0 %               |

Getrieben von der Rohstoffpreisentwicklung konnten entsprechende Rohstoffunternehmen profitieren. So legte der Dow Jones STOXX 600 Basic Resources Index 2009 um mehr als 110% zu. Noch besser entwickelte sich der Dax Global Coal Index, mit einer beachtlichen Performance von 150%. Trotz globaler Rezession sind Energieversorgung und Energie-Infrastruktur ein weltweites Wachstumsthema.

Die aktuellen Zahlen zum Wirtschaftswachstum Chinas sprechen dafür, dass auch weiterhin hoher Bedarf an Energieträgern und entsprechend sicherer Energieversorgung besteht. In China ist Kohle mit etwa 80% der Primär-Energieträger Nr. 1.

### ► iShares: Index Guide

iShares hat ein Handbuch veröffentlicht, das über die wichtigsten Börsenbarometer weltweit informiert. Mit dem iShares Equity Index Guide gewinnt man einen detaillierten Überblick über Aktien-Indizes und ihre Entwicklung. Das Handbuch beschreibt die Regelwerke, Gewichtungen und Investmenteigenschaften der Indizes führender Anbieter wie FTSE, MSCI, S&P, STOXX und Dow Jones. Regionale Indizes wie der DAX finden ebenfalls Berücksichtigung. Englischsprachig, 173 S., *Download: [iShares.de](http://ishares.de) oder per email anfordern: [presse@ishares.de](mailto:presse@ishares.de)*

### ► comdirect: Verkauf von ETF-Indexfonds gestiegen

Bei Kunden der comdirect bank ist der Anteil der ETF-Indexfonds am gesamten Fondsbestand in 2009 auf 15 Prozent gestiegen. 2007 lag der Anteil noch bei drei Prozent. Bei der comdirect bank sind mehr als 500 ETF-Indexfonds erhältlich. [www.comdirect.de](http://www.comdirect.de)

## ETF & Private Equity

In 2008 hat sich das Transaktionsvolumen im Private Equity Markt um fast 80 Prozent verringert. Und in 2009 noch einmal um 45 Prozent. Vom Tiefpunkt im März 2009 hat sich der diesen Markt spiegelnde Lyxor ETF Private Equity Privex TR (FR0010413518) bereits gut erholt. Dessen ungeachtet ist damit das Aufholpotential noch nicht ausgeschöpft.

Die Private-Equity-Branche erholt sich derzeit von den Folgen der Wirtschaftskrise. Laut der Deloitte-Umfrage „Private Equity Survey Q4 2009“ stieg der Stimmungsindikator seit der letzten Befragung im Sommer 2008 um 23 Prozent auf 95 Punkte. Er liegt damit auf dem Niveau von 2003. Der Privex Index zeigt die Entwicklung der Aktienkurse der 25 weltweit größten, börsennotierten Beteiligungsgesellschaften.

Die Zusammensetzung des Privex wird von Dow Jones halbjährlich überprüft.

Lyxor ETF Private Equity Privex TR



Zur Auswahl kommen nur Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von mindestens 200 Millionen Dollar, deren Aktien liquide sind. Die Gewichtung einzelner Titel ist auf 15 Prozent beschränkt. Bei der Ländergewichtung liegen Japan, USA, Großbritannien und Schweden vorn. Verwaltungsgebühr: 0,7 Prozent.

[www.lyxoretf.de](http://www.lyxoretf.de)

## ETFs – einfach gut!

### Kostenfreie Beraterseminare

Experten der Börse Stuttgart und des ETF-Marktes beleuchten gemeinsam mit Hermann Kutzer, bekannter Wirtschaftsjournalist und TV-Kommentator, wichtige Entwicklungen und Trends der ETF-Branche im spannenden Börsenjahr 2010.

#### Seminarinhalte

##### Strategische Asset Allokation mit ETFs

Levente Kulcsar, ComStage, Commerzbank AG

##### Funktionsweise und taktische Anwendung von Short ETFs

Eric Wiegand, db x-trackers, Deutsche Bank AG

##### ETF Bestx – neues Handelssegment mit besten Preisen und höchster Ausführungssicherheit

Michael Görgens, Leitung Fonds- und ETF-Handel, Börse Stuttgart

##### Podiumsdiskussion: Märkte 2010 - Erfolgreich investieren mit ETFs

#### Termine und Veranstaltungsorte (jeweils 18-20 Uhr)

**Di, 09.03.2010 Stuttgart**, Liederhalle

**Mi, 10.03.2010 Köln**, Hotel „The New Yorker“

**Do, 11.03.2010 Frankfurt**, Best Western Macrander Hotel

**Di, 16.03.2010 München**, Hotel Bayerischer Hof

**Mi, 17.03.2010 Leipzig**, Mercure Hotel Leipzig

**Do, 18.03.2010 Hannover**, Hotel Park Inn Hannover



#### Anmeldung

Das Anmeldeformular finden Sie im Internet unter:

[www.boerse-stuttgart.de/beraterseminare](http://www.boerse-stuttgart.de/beraterseminare)

Oder nutzen Sie folgende Kontaktmöglichkeiten:

**Telefon** 0711 222 985-551

**Fax** 0711 222 985-559

**E-Mail** [service@boerse-stuttgart.de](mailto:service@boerse-stuttgart.de)

Mit freundlicher Unterstützung von: